Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 11 (1919)
Heft: 2

Artikel: Arbeiten des Architekten J. Nold, Felsberg, Graubünden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-660521

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Villa S. in Zürich. — Diele mit Brunnen.
Architekt: J. Rehfuss, Zürich.

Werkbund-Kalender 1919. Verlag: Orell Füssli, Zürich.

Der diesjährige Werkbund-Kalender vereinigt wieder alle Vorzüge dieses vortrefflichen Wandkalenders: reichhaltige Auswahl neuester Schöpfungen auf dem Gebiete der Architektur, des Kunstgewerbes und der Gartenbaukunst; dazu gute Reproduktionstechnik und geschmackvolle Anordnung des Stoffes — das Ganze ein empfehlenswerter, gediegener und praktischer Wandschmuck.

ARBEITEN DES ARCHITEKTEN J. NOLD, FELSBERG (Graub.)

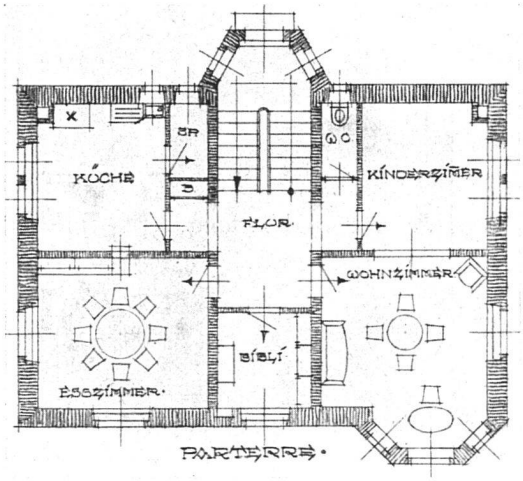
Die hier veröffentlichten Arbeiten des Architekten J. Nold in Felsberg (Kanton Graubünden) sind ein Stück Heimatkunst und beweisen, wie gut sich auch moderne Zweckbauten (in diesem Fall ein Hotel und eine Post) in der Gestaltung von Dach und Fassade an die einheimische Tradition anlehnen können.

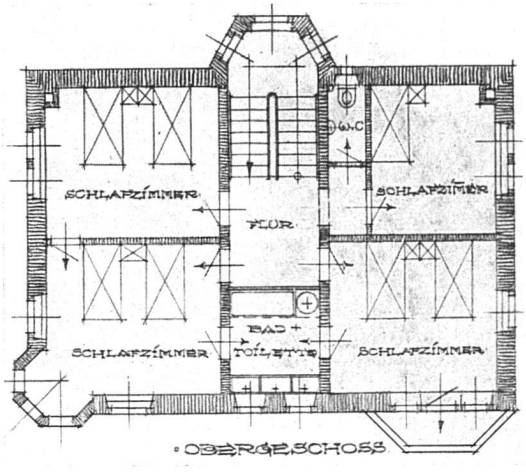
In der Posta nuova (Medels) waren im Parterre die Posträumlichkeiten und ein Magazin unterzubringen (Abbildung S. 22). In den obern zwei Geschossen befinden sich die Wohnräume. Architektonisch wäre das Gebäude dem niedlichen Typus des kleinen Graubündnerhauses noch näher gekommen, wenn der zweite Stock weggefallen wäre. So wurde der Bau im Verhältnis zur Grundfläche etwas zu hoch. Aber nichtsdestoweniger geben die hübschen kleinen Fenster und Türen, im ersten Stock der Erker, dem ganzen ein echt bündnerisches Gepräge.

Das Hotel Lukmanier in Disentis musste umgebaut werden, hauptsächlich damit für das im Hause beschäftigte Personal mehr Räume gewonnen wurden. Das hässliche, flache Dach fiel, und ein neues, steiles Giebeldach schuf neue Räume und bewirkte auch, dass das Hotel sich besser der Landschaft einfügt. Hand in Hand mit dem Aufbau ging die Renovation der Fassaden: ein paar kräftige Farben ergaben ein im

Villa Tuor in Truns. — Ostansicht.
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).

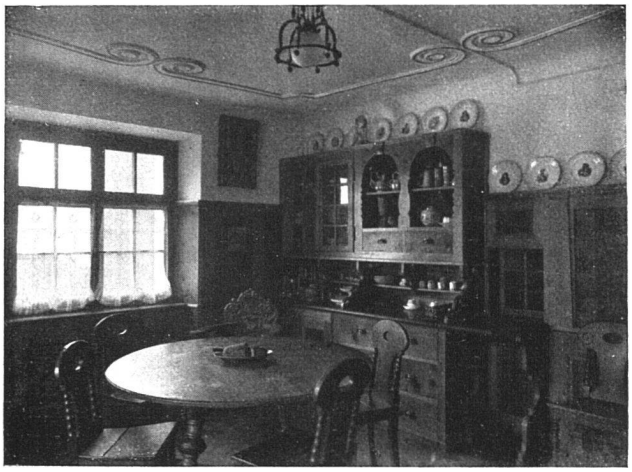
ganzen vorzüglich wirkendes Resultat. — Auch die bei der St. Anna Kapelle, beim historischen Ahorn (auf dem Bilde sichtbar), gelegene Villa Tuor in Truns fügt sich gut und unauffällig ins schöne Landschaftsbild ein. Einfach in der Fassadengestaltung, praktisch in der Disposition der Räume wirkt sie in ihrer frischen Farbgebung (gelblicher Rauhputz, naturgraue Sokkel, weisse Fensterrahmen und lichtbraune Fensterläden) ganz erfreulich.





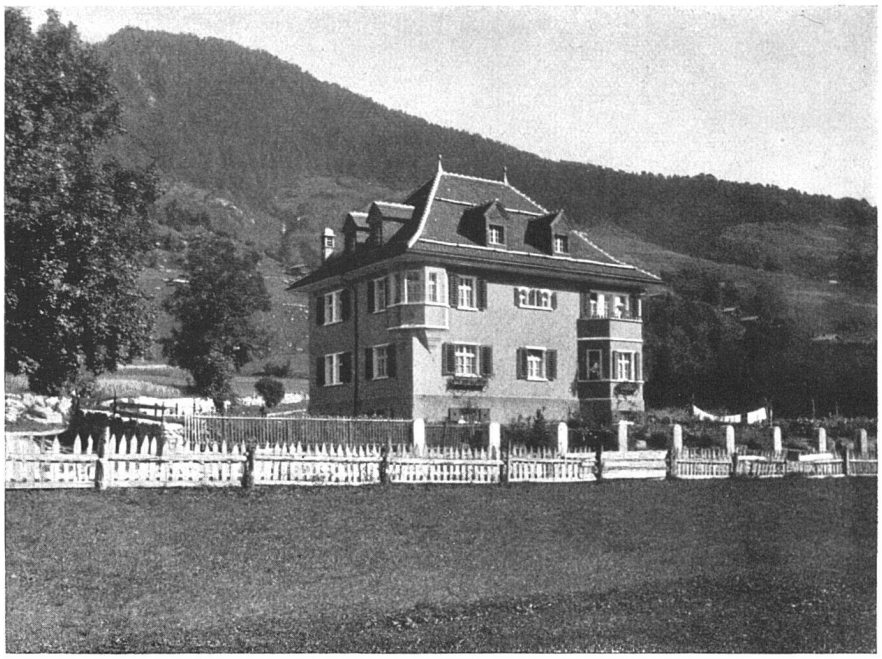
Villa Tuor in Truns. — Grundrisse.
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).

Villa Tuor in Truns.
Fassaden. Links: Südfassade. Rechts: Westfassade.
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).



Villa Tuor in Truns. — Esszimmerchen.
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).

Villa Tuor in Truns.
Fassaden. Links: Nordfassade. Rechts: Ostfassade.
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).



Villa Tuor in Truns. — Ansicht von Süd-West
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).

SCHWEIZERISCHE RUNDSCHAU

Bern.

Kommunaler Wohnungsbau. Der Gemeinderat von Bern beantragt dem Stadtrat zuhanden der Einwohnergemeinde die Erstellung von neuen Gemeinde-Wohnbauten im Gesamtbetrage von 3 640 000 Franken. Es sollen 114 Wohnungen erstellt werden.

Genf.

Eine Gartenstadt in Genf. Bei dem von der Fabrik Piccard-Pictet für Pläne zu einer Gartenstadt veranstalteten Wettbewerb erhielt den ersten Preis die Firma *Rittmeier & Furrer* in Winterthur.

Posta nuova
in Medels
(Graubünden).

Architekt:
J. Nold, Felsberg
(Graubünden)

Uster.

Kommunaler Wohnungsbau. Die Gemeindeversammlung von Uster bewilligte für die Erstellung neuer Wohnungen einen Kredit von 90 000 – 100 000 Franken. Zur Prüfung der Frage betr. Gründung einer gemeinnützigen Baugenossenschaft soll eine Kommission bestellt werden. Es ist erfreulich, dass doch nach und nach in den Gemeinden an den Wohnungsbau herangetreten wird.

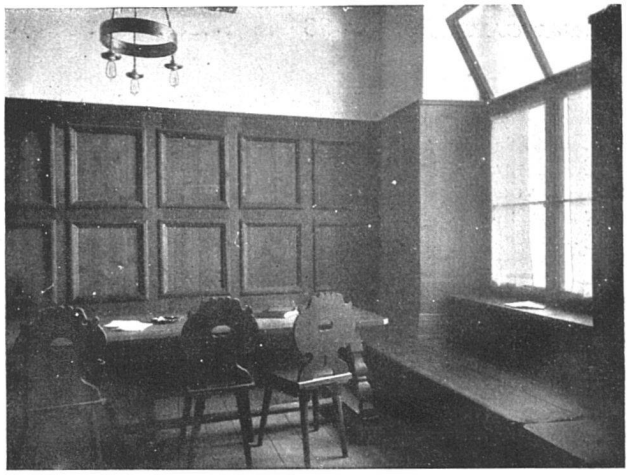
Winterthur.

In der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 10. März fand eine sehr lebhafte Debatte über die städtische *Wohnungspolitik* statt. Sie endete mit dem Beschluss, dass an Stelle des vom Stadtrat vorgeschlagenen Baues eines Häuserblocks mit 14 Wohnungen vorläufig eine Anzahl kleinerer Familienhäuser mit einem Kostenaufwande von 300 000 Fr. erstellt werden soll. Eine zweite Bauperiode würde dann noch weitere derartige kleinere Häuser bringen.

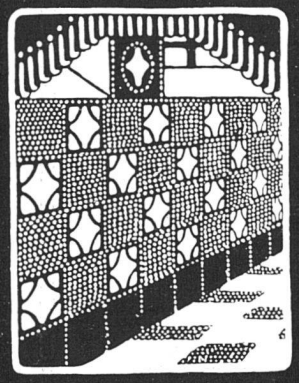
Bundesbahnen. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen stimmte in seiner Sitzung vom 27. Februar dem von der Generaldirektion vorgelegten Projekt für die Erweiterung des *Bahnhofes Lenzburg* im Voranschlagsbetrag von 1 390 000 Fr. grundsätzlich zu und erteilte für die Ausführung der in einer ersten Bauperiode zu erstellenden notwendigen Arbeiten einen Kredit von 850 000 Fr. Auch wurde das Projekt für den Neubau der *Reussbrücke* in der Fluhmühle bei Luzern genehmigt und der Generaldirektion für dessen Ausführung ein Kredit von 700 000 Fr. sowie 300 000 Fr. für die Abschreibung der vorhandenen Pfeiler und der Eisenkonstruktion bewilligt.

Hotel Lukmanier in Disentis (Hotelaufbau).
Architekt: J. Nold, Felsberg (Graubünden).

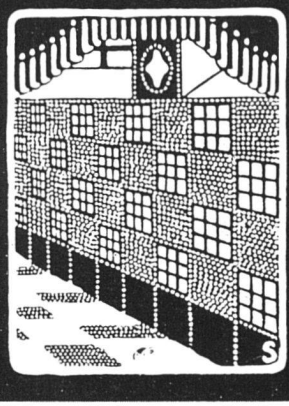
Gemeinderatszimmerchen
in Truns



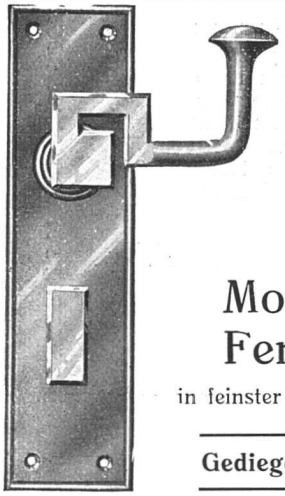
Architekt:
J. Nold, Felsberg
(Graubünden).



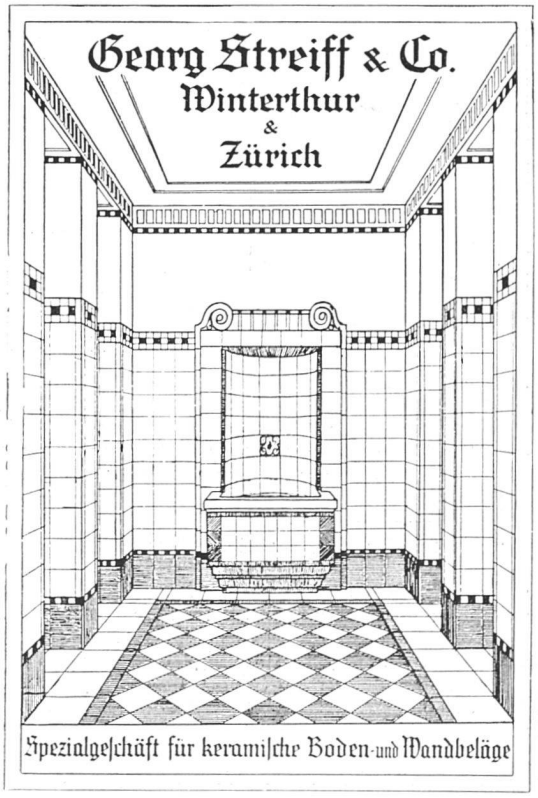
KONRAD
BUCHNER & Co
ZÜRICH LANGSTR. 147
DEKORATIVE·KERAMISCHE
BODEN-UND·WANDBELÆGE



ABTEILUNG
BAUKONTOR BERN
BAUKERAMIK
Boden- und Wandplatten
Baumaterial - Grosshandlung
Hirschengraben 7 Telephon 3271 und 3273



Max Ulrich
Spezial-Geschäft
für Baubeschläge
Zürich, Niederdorfstr. 20
938
Moderne Tür- und
Fensterbeschläge
in feinster Ausführung und in allen Farben
Gediegene Auswahl alter Modelle



1065